

www.e-rara.ch

Der Erste Theil Teutscher Nation Warhafften Helden

Pantaleon, Heinrich

Getruckt zu Basel, M. D. LXXVIII

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104512>

Dromgethes der Gothen König in Scythia

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Don erschafung
vnd welt
3696.



Leonorius ein starcker held/warde vö den Troo-
gnen/ Tectosagen/ vnd Ambronen/ so in Gal-
lia vñ Teütschen landen gewonet / zu einē für-
sten auffgeworffen. Dieser hat mit sampt einem an-
deren fürsten dem Luthario im fürgenomēn Gries-
chenland vnd Asien zu überfallen/ vnd im zu vnder-
werffen. Deshalben sein sie die Thunaw hinab gefa-
ren/ vnd erstlich die statt Lisimachia eroberet / vnd
das ganze Chersonesum bezwungen. Wie jnen der
gestalt alle sachen glücklichen von statt gangen/ sein
die fürsten zwitrechtig worden/ vnd also von einan-
deren hinweg gescheiden. Dazumal zoge Leonorius
auff Bizantium zu / der ander Luthar reiset durch Hellepont/ vnd kame in
Asien. Zu dieser zeit hat auch Nicomedes 8 König in Bithinia einen gespan
mit dem König Sibota der grenzen halb. Wie nun Nicomedes der Gallier
manheit bedacht/ hat er die fürsten mit einanderen wider vereinbaret. vñnd
beid vñ hilff angerüffet. Also haben diese durch jr manheit den feind über-
wunden/ vnd das ganzereich Bithinia dem Nicomedi erlanget. Deshalben
hat jnen der König ein theil in Asia zubewonē eingeben. Sie waren aber an
diesem theil nit vernüget/ sonder ruckten weiter hinauß/ vñ brachten viel lēn
der vnder sich/ also daß sie allen Königen vnd völkere ein schrecken gewesen.
Dieses land ist hernach von jhnen Gallatia oder Collogrecia geheißen wor-
den. Solliches ist beschehen vñ das 3690 jar der welt. Sabell.

Dromgethes der Gothen König in Scythia.

3700.



Dromgethes ist vö wegē seiner grossen from-
keit vnd dapfferkeit nach Sitalchen der Go-
then König erwellet/ zu der zeit als Lysimas-
chus der mannliche fürst/ welcher vorhin mit seiner
hand ein löwen überwundē/ die nechsten völker in
Scythia zu regieren angefangen. Es was aber der
selbig des Alexanders gebott nit eingedenck/ welli-
cher ihm gerhaten/ er solte der Gothen müßig gehn:
dan er hat diese durch den krieg angereiget. Deshal-
ben ist im Dromgethes mit grossen gemüt entgegē
gezogē/ vnd hat in auff freyem feld manlich entpfan-
gen. Wie daselben der streit angangē/ haben die Go-
then den sig erlanget/ vñ ist Lysimachus lebendig in jren gewalt kōmen. Als
aber Dromgethes des Lysimachi hohen verstand vnd manheit erkundiget/
hat er im grosse gastfreyheit erzetiget/ freundschaft mit im gemacht/ vnd im
die verlorene freyheit wider zugestellet. Es sein etliche welche angezeiget/ daß
dieser Dromgethes in Tracia König gewesen. doch bezeüigen Jordanes
vñnd Strabo heiter/ er habe über die Gerhen geregieret. Ioan.

Mag. lib. 3. cap. 14. Hist. Goth.

Frotho